

# Deutscher Gründerpreis für Schüler



[Start](#) / [Aktuelles](#)

## Aktuelles

[Aktuelles](#)

[Presse](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

### Cooler Ideen von Nord nach Süd

26.04.2016

Endspurt in der Spielrunde 2016: Drei Teams geben Einblicke in ihre bisherige Arbeit. Alle Aufgaben müssen bis zum 12. Mai eingereicht werden. Dann entscheidet die Jury, wer in diesem Jahr das Rennen macht.

Der Deutsche Gründerpreis wird unterstützt durch



Das Team „Clean Robotics“ entwickelt ein Konzept für eine Haushaltsdrohne, die beim Putzen helfen soll.

Das Team fresh&easy aus Hamburg tüftelt an einer Idee für Reiselustige, die Zahnbürste und Zahnpasta vereint. Im Griff der Zahnbürste befindet sich die Zahnpasta und die Geschmacksrichtung lässt sich nach den individuellen Vorlieben des Benutzers auswählen. Dafür plant die Gruppe mit einem bekannten Zahnpasta-Anbieter zu kooperieren. Um herauszufinden, wie das Konzept bei potenziellen Kunden ankommt und wieviel sie im Monat für Zahnpflege ausgeben, führen sie eine Umfrage durch. "Wir versuchen, etwas zu erarbeiten, was es bisher noch nicht gibt", sagt Teamsprecherin Carolina Spanger. "Das ist sehr spannend, weil wir uns manchmal wie im richtigen Geschäftsleben fühlen."

Ortswechsel Köln: Dort entwickelt das Team "Natural Casings" des Adolf-Kolping-Berufskollegs einen solarbetriebenen Akku in der Handyhülle. Auf der Rückseite sind Solarpartien und ein Akku integriert. "Die Handyhülle erkennt automatisch, wenn das Smartphone einen niedrigen Akkustand hat und lädt es dann wieder auf", beschreibt Helena Farber die Idee ihres Teams. Das Konzept entsteht im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts. Dort findet der Gründerpreis vor allem Anklang, weil er "mal etwas anderes ist und Spaß macht."

Weiter im Süden hat sich die Gruppe "Clean Robotics" im baden-württembergischen Bad Wurzach gefunden. Ihre Idee - eine Haushaltsdrohne, die beim Putzen hilft - hatten sie bereits vor Beginn des Wettbewerbs. "Im letzten halben Jahr haben wir alles durchdacht. Jetzt gehen wir in die Details", erzählt Philipp Schwarz. Sein fünfköpfiges Team ist vom Wettbewerb bisher begeistert: Der Gründerpreis gebe ihnen einen guten Gesamtüberblick, was erforderlich ist, um ein Unternehmen zu gründen.

[← Zurück](#)

© 2016 **Deutscher Gründerpreis für Schüler**

[Kontakt](#) | [Impressum](#)

